

ACL	(Aircraft Landing Lamp) ist ein Scheinwerfer mit einem sehr engen, gebündelten Lichtstrahl. Meist wie ein Fächer, in einer Serie von vier oder acht Stück im Einsatz.
Backline	Ist die Bezeichnung für die Verstärkeranlage von Musikern, also Gitarrenverstärker, Gitarrenboxen Bassverstärker, Bassboxen und Ähnliches. Häufig versteht man auch einfach das benötigte Bühnenequipment der Band, inklusive Schlagzeug, darunter. <sup>2</sup> Backstage Gegenbegriff von FOH (Front of House) und bezeichnet den Bereich des Veranstaltungsortes, der für das Publikum nicht zugänglich ist. <sup>2</sup>
Beamer	(Videoprojektor, Bildwerfer, Digitalprojektor, Daten-Video-Projektor), ist ein spezieller Projektor, der Bilder aus einem visuellen Ausgabegerät (Computer, DVD-Player, Videorekorder usw.) für ein Publikum in vergrößerter Form an eine Leinwand projiziert. <sup>2</sup>
BGV	Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) sind die von den deutschen Berufsgenossenschaften erlassenen Unfallverhütungsvorschriften. Sie werden in vier Kategorien eingeteilt: Kategorie A = Allgemeine Vorschriften und betriebliche Arbeitsschutzorganisation, Kategorie B = Einwirkungen, Kategorie C = Betriebsart und Tätigkeiten, Kategorie D = Arbeitsplatz und Verfahren. <sup>2</sup>
Bildmischer	ist ein Gerät um verschiedene Videoquellen umzuschalten, zu mischen oder manchmal auch Special Effects hinzuzufügen. <sup>2</sup>
Blinder	flaches, helles Licht, das eingesetzt wird um das Publikum zu blenden. <sup>2</sup>
Bluewheels	Häufig haben größere Flightcases festmontierte Rollen, die den Transport erleichtern. Im allgemeinen werden blaue 100 mm Lenk-Rollen mit weicher Lauffläche eingesetzt. In der Veranstaltungsbranche werden diese Bluewheels genannt. <sup>2</sup>
Bodennebel	ist gekühlter Rauch, der kühler ist als die Raumtemperatur und somit am Boden bleibt.
Bühnenelement	(Bühnenpodest) ist eine Plattform, die dazu dient, eine Person oder einen Gegenstand gegenüber seiner Umgebung zu erheben. Standardelemente für den Bühnenbau weisen meist die Grössen 2 m x 1 m, 1 m x 1 m sowie 2 m x 0.5 m auf. Bühnenelemente sind in der Regel, im Abstand von 20 cm Schritten höhenverstellbar. Verschiedene Varianten sind auf dem Markt erhältlich: Indoor/Outdoor, Steckfusspodest, Teleskopfusspodest, Klappfusspodest, Scherenpodest.
Bühnenmolton	(Molton) Molton ist ein meistens aus 100 Prozent Baumwolle bestehender Stoff, dessen Merkmal es ist, beidseitig geraut zu sein. Er kann schwer entflammbar ausgerüstet sein. Durch die Rauung absorbiert Molton Schall sowie Licht. Speziell in der Veranstaltungstechnik und im Theater wird auch Molton aus Trevira CS verwendet. Diese Kunstfaser ist aufgrund ihrer chemischen Eigenschaften dauerhaft schwerentflammbar (DIN 4102 B1, EN 13773-c1), kann also gewaschen und gereinigt werden, ohne dass das Material diese Eigenschaft verliert. <sup>2</sup>
Butterfly	(Butterfly bzw. Schmetterlingsverschluss) ist ein stabiler, mit einem Schnapp- und Drehmechanismus versehener Verschluss der meistens an Flightcases Verwendung findet. <sup>2</sup>
Delay	(im Bereich Tontechnik) ist eine Laufzeitverzögerung und kann auch als Sound-Effekt eingesetzt werden (Effektgerät). Ein Delay entsteht dadurch, dass der Schall langsamer ist als das durch das Mikrofon aufgenommene, verstärkte und über Lautsprecher wiedergegebene Audiosignal. Dieses Phänomen tritt nur in größeren Räumen mit verteilten Lautsprechern auf. Das Ergebnis ist eine gewisse Konfusion, da das menschliche Gehirn die Tonquelle dort platziert, von wo der Ton zuerst kommt (direkter Schall). <sup>2</sup>
Dimmer	ist ein technische Gerät zur Regelung der Helligkeit von Glühlampen (z. B. Bühnen-Scheinwerfer, Leuchten oder Transformatoren von Niedervolt-Halogenglühlampen). <sup>2</sup>
DIN	Deutsches Institut für Normung DIN 4102 B1 (4102) Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen. (B1) Schwerentflammbar.
DMX	Digital MultipleX (auch bekannt als DMX512) ist ein digitales Steuerprotokoll und wird zur Ansteuerung von Lichttechnik verwendet. Drumriser ist eine Einrichtung, die der akustischen Entkoppelung des Schlagzeugs vom Boden dient und gleichzeitig den Schlagzeuger für das Publikum besser sichtbar macht. <sup>2</sup>
Dry Hire	Anmietung technischer Geräte ohne weitere Dienstleistungen wie Konzeption, Auf- und Abbau sowie Bedienung.
Eisener Vorhang	(oft kurz „der Eiserner“) oder Schutzvorhang ist eine Brandschutzvorrichtung im Theater, die Bühne und Zuschauerraum feuerfest und einigermaßen luftdicht voneinander trennt. <sup>2</sup>
Endstufe	(Leistungsverstärker) ist ein Röhren- oder Transistorverstärker, der mindestens eine Leistung von einem Watt an einem niederohmigen Ausgang bereitstellt. Endstufen werden im Audiobereich benutzt um Lautsprecher anzutreiben.

Equalizer (EQ)	ist ein Filter als elektronische Komponente zur Tongestaltung und zur Entzerrung von Tonfrequenzen, überwiegend Musik. Bei Konzerten werden Equalizer, neben der Entzerrung einzelner Signalquellen (Kanäle), vor allem dazu verwendet, den Gesamtklang der Beschallungsanlage (PA-Anlage) den Örtlichkeiten anzupassen. <sup>2</sup>
Event	Bei einem so genannten „Event“ handelt es sich um eine Übereinkunft von Personen zur Förderung von Emotionen wie Freude oder Zusammengehörigkeit. <sup>2</sup>
Flightcases	sind stabile Kisten oder Koffer zum sicheren Transport von Geräten und Ausrüstung. Flightcases gibt es in verschiedenen Varianten wie: Truhencase, Haubencase, Schränke (Racks>), Winkelrack (L-Rack) und Trolleycase. Die Cases werden meist auf 60 cm Lademass gebaut, da vier Cases nebeneinander die Innenbreite von LKW-Koffern ergeben. <sup>2</sup>
Fluter	ist ein Schweinwerfer für diffuses Flächenlicht, mit symmetrischem oder asymmetrischem Reflektor.
FOH	Front of House (vor der Bühne, Publikumsbereich) bezeichnet bei Veranstaltungen diejenigen Bereiche, die für das Publikum zugänglich sind. In der Veranstaltungstechnik ist der Bereich gemeint, an dem der Tontechniker die von der Bühne kommende Musik für das Publikum aufbereitet und der Lichttechniker für die richtige Beleuchtung sorgt. Der Standort ist wichtig, um die Darbietung genau so zu hören und zu sehen, wie es auch das Publikum tut. <sup>2</sup>
Fresnel	ist ein Stufenlinsen-Scheinwerfer mit einer optischen Linse. Dieser wirft gerichtetes, diffuses Licht ab. Der Abstrahlwinkel ist meist am Gerät einstellbar.
Gaffer Tape	(Gaffer's Taper oder Gaffa) ist ein multifunktionales, stabiles, stark klebendes, aber von Hand reissbares Klebeband aus faserverstärktem Kunststoff, das im Allgemeinen, nach nicht zu langer Klebezeit, rückstandslos entfernbar ist. <sup>2</sup>
Gasse	Als Gasse in der Theatersprache bezeichnet man einen „Streifen“ des Bühnen-Podiums, das von vorne nach hinten in mehrere Gassen eingeteilt sein kann. Die Gassen werden durch Seitenblenden oder Rahmenvorhänge voneinander getrennt, sodass man zwischen zwei solcher Vorhänge „in der Gasse“ stehen kann. <sup>2</sup>
Gobo	(Graphical optical blackout) ist eine Maske (ursprünglich aus Metall, heute auch häufig aus Glas), die in einen Scheinwerfer oder Projektor eingesteckt wird, um auf der Bühne oder zu Werbezwecken Logos, Muster, Texte oder Bilder darzustellen. <sup>2</sup>
Greenwheels	Schwerlastrollen mit der gleichen Bauart wie Bluewheels, z. B. 125 mm mit Alu-Radkörper und Hartkunststoff-Laufflächen. <sup>2</sup> Ground Support ist eine Traversenkonstruktion die am Boden steht. Diese kann mit einer Traversenbrücke, bestehend aus zwei Masten und einer Quertraverse, bis hin zu mehrmastigen Konstruktionen gebaut werden (Groundsupport mit Dach = Bühne>). Ground Support hat den Vorteil, dass dieses System in jeder Halle und auf jedem Platz aufgebaut werden kann und man damit unabhängig ist.
Hazer	ist ein Dunstgerät, ähnlich wie eine Nebelmaschine. Ein Hazer erzeugt einen sehr feinen Dunst der unsichtbar sein soll. Diese Geräte haben in der Regel keinen Verdichter, sondern einen Ventilator. Oft wird dieses Gerät in Fernsehstudios eingesetzt um das Effektlicht sichtbar zu machen, ohne die Sicht der Kamera zu trüben. <sup>2</sup>
In-Ear-Monitoring	Da die Verwendung von Bühnenlautsprechern eine schwierige Bedingung für Tontechniker und Musiker darstellt, geht man zunehmend zum Einsatz von Ohrhörern (In-Ear-Monitoring) über, die für das Publikum nicht direkt zu sehen sind. Der Klangeindruck für die Musiker ist somit unabhängig von ihrem Standort auf der Bühne. <sup>2</sup>
Intercom	(Sprechanlage), ist ein Kommunikationsmittel zur Übermittlung von Sprache mittels elektrischer Signale – ähnlich dem Telefon. Es wird vor allem zur Kommunikation zwischen allen strategischen Punkten an einer Veranstaltung (z.B. zwischen Regie und Backstage oder Regie und Kammeramann, Lichttechniker, Tontechniker, etc.) verwendet.
Kompressor	wird in der Tontechnik ein Effektgerät aus der Gruppe der Regelverstärker bezeichnet. Er gehört zur Gruppe der Dynamikprozessoren und dient der Einschränkung des Dynamikumfangs eines Signals. <sup>2</sup>
LCD-Bildschirm	(LCD= liquid crystal display, Flüssigkristallbildschirm) ist ein Bildschirm oder eine Anzeige (engl. display), dessen Funktion darauf beruht, dass Flüssigkristalle die Polarisationsrichtung von Licht beeinflussen, wenn ein bestimmtes Maß an elektrischer Spannung angelegt wird. <sup>2</sup>
LED	(light-emitting diode) Lichtquellen die wenig Strom verbrauchen, wenig Hitze absondern und eine lange Lebensdauer haben. LED-Farbwechsler mischen aus den Grundfarben ROT, GRÜN, BLAU theoretisch jede erdenkliche Lichtfarbe. LED-Farbwechsler sind in der Showtechnik und Architekturbeleuchtung nicht mehr wegzudenken.
Leuchtmittel	sind alle elektrischen Betriebsmittel bzw. elektrische Verbraucher, die dazu dienen, Licht zu erzeugen sowie alle Gegenstände, die durch chemische oder physikalische Vorgänge Licht erzeugen. Sie bilden eine Lichtquelle. <sup>2</sup>

Limitier	Begrenzer) ist ein dynamikbearbeitendes Effektgerät, das den Ausgangspegel auf einen bestimmten Wert herunterregelt. Im Live-Bereich werden Limiter zum Schutz des Audioequipments gegen thermische und mechanische Überlastung eingesetzt. Dies betrifft vor allem den Schutz von Lautsprechern und Endstufen. <sup>2</sup>
Line Array	(gleich der Form einer Banane) ist ein Konzept von Beschallungsanlagen zur Übertragung von Musik oder Sprache über grössere Distanzen. Prinzip: Mehrere Lautsprecher werden in einer Linie untereinander gehängt, der Schall wird dabei gebündelt, was in der Entfernung einen wesentlich höheren Schalldruckpegel aufweist. <sup>2</sup>
Mischpult	dient dem Zusammenführen verschiedener elektrischer Signale (Audio, Video, Licht) und findet sich hauptsächlich im künstlerischen Bereich und in der Musikproduktion. <sup>2</sup>
Monitoring	bedeutet in der Tontechnik die Beschallung von Künstlern oder Tontechnikern. Das Monitoring dient Künstlern zur Kontrolle ihres eigenen Spielens, Gesangs oder Sprechens und bietet eine Orientierung an ihrem akustischen Umfeld. <sup>2</sup>
Monitore	Monitorlautsprecher sind spezielle Bühnenlautsprecher für Musiker oder Tontechniker, die zu Abhörzwecken genutzt werden. <sup>2</sup>
Moving Head	(sich bewegender Kopf) ist aus der Familie der Moving-Lights. Moving Head, manchmal auch als Wackellampe, kopfbewegter Scheinwerfer oder kurz "Wackler" bezeichnet, ist ein frei beweglicher Multifunktionsscheinwerfer. Er lässt sich um alle Achsen schwenken und ist meist mit einem Farbwechslersystem ausgestattet. Ebenso lässt sich der Lichtaustritt regulieren. <sup>2</sup>
Moving-Lights	Sammelbegriff für Geräte in der Lichttechnik, die den Lichtstrahl in verschiedene Richtungen positionieren können. Diese Bewegung wird durch einen Motor erzeugt. <sup>2</sup>
Nebelmaschine	erzeugt künstlichen Nebel aus einem, auf Wasserbasis hergestelltem, Fluid. Die Flüssigkeit wird mit Druck durch eine Heizspirale gepresst und erzeugt so eine dichte Nebelwolke.
PA	(Public Address) werden Beschallungsanlagen genannt, die das Publikum beschallen. <sup>2</sup>
PAR Scheinwerfer	(Parabolic Aluminium Reflector) strahlt das Licht über einen Reflektor ohne Linse ab. PAR Scheinwerfer gibt es in verschiedenen Grössen und Stärken, z.B. PAR 16, 20, 30, 36, 38, 56, 64, von 35 W - 1000 W.
PC-Scheinwerfer	ist ein Scheinwerfer mit Planconvex Linse. Mit einem sehr genau definierten Lichtstrahl und nur wenig Streulicht ist der P.C.-Scheinwerfer das ideale Medium für vielfältige Beleuchtungsaufgaben. <sup>2</sup>
Plasmabildschirme	Plasmabildschirm ist ein Farb-Flachbildschirm, der das verschiedenfarbige Licht mit Hilfe von Leuchtstoffen erzeugt, die durch das von Gasentladungen erzeugte Plasma angeregt werden. werden hauptsächlich als große (ab Bildschirmdiagonale 37") Fernseh-Anzeigegegeräte eingesetzt. <sup>2</sup>
Pre-Rigg	ist eine Vorkonstruktion für das Setzen von Hängepunkten an Stellen, bei denen bauseitig ursprünglich keine Lastaufnahmeplanke geplant waren. Meist sind Pre-Rigg's Traversenstrecken, die sonst keinen anderen Zweck erfüllen. <sup>2</sup>
Profilscheinwerfer	können durch Einsatz eines Doppellinsensystemes die Scharfstellung eines Projektionsbereiches erwirken. Die Abgrenzung zu den Dunkelbereichen ist präzise und exakt. Die Fortentwicklung von einfachen Profilscheinwerfern sind Scanner und Moving Heads. <sup>2</sup>
Pyrotechnik	(von griechisch πυρ pyr „Feuer“) weist auf eine Technik in Verbindung mit – meist explosiv ablaufender – Verbrennung hin. Je nach Wirkung, Verwendung oder Konstruktion unterscheidet man entsprechend: Treibladung, Zerlegerladung, Effektladung, Verzögerer, Knallkörper, Rauchkörper, Blitzkörper, Rakete, Bodeneffekt, u.s.w. <sup>2</sup>
Rig Aufhängung	von Lasten Rigging Aufbauprozess in dem Traversen (Truss) zum Einsatz kommen. Beispielsweise um Lautsprecher, Scheinwerfer, Videotechnik und Dekorationen aufzuhängen. Riser ist eine Bühne auf der Bühne und dient dazu Gegenstände oder Personen für das Publikum besser sichtbar zu machen.
Roadie	ist ein mitreisender Veranstaltungstechniker bei Live-Auftritten von Musikern und Musikgruppen auf Tournee. Roadies sind für den Auf- und Abbau von Musikinstrumenten und Verstärkern sowie von Lautsprecher- („PA“) und Lichtanlagen zuständig. Auch der Auf- und Abbau von Bühnendekoration kann zu ihren Aufgaben gehören. <sup>2</sup>
Rückprojektion	(engl. rear projection) beschreibt man die Projektion von statischen oder bewegten Bildern "von hinten", d. h. von hinter der Projektionsfläche in Richtung des Betrachters bzw. des Aufnahme mediums. <sup>2</sup>
Safety	ist ein Fangseil zur Sicherung von Traversenbestückungen wie z.B.: Lautsprecher, Scheinwerfer, Videoprojektoren, etc.
Scaler	(Video Scaler) Gerät oder Modul zur Umwandlung von Videosignalen zwischen verschiedenen Auflösungen. <sup>2</sup>
Scanner	ist aus der Familie der Moving-Lights. Unter einem Scanner in der Lichttechnik versteht man einen multifunktionalen Scheinwerfer, dessen Lichtstrahl durch einen beweglichen Spiegel abgelenkt wird. <sup>2</sup>

Schäkel	Ein Schäkel (umgangssprachlich auch Kuhmaul) ist ein U-förmiger, mit einem Schraub- oder Steckbolzen verschließbarer Bügel zum Verbinden zweier Teile. Schäkel dienen vor allem der Aufnahme von Zugkräften beim Übergang von Seilen, Drahtseilen oder Ketten auf feste Bauteile. Die Bolzen werden häufig mit Muttern oder Splinten gesichert. <sup>2</sup>
Simultandolmetscheranlage	ist eine elektroakustische Übertragungsanlage, die dazu dient, eine Rede aus dem Konferenzsaal in verschiedene Sprachen zu übertragen. Die Dolmetscherpulte sind in den Dolmetscherkabinen installiert, in der Simultandolmetscher die Rede simultandolmetschen. Die Anzahl der Dolmetscherkabinen ist gleich der Anzahl der zu übersetzenden Sprachen, wird z.B. Deutsch, Englisch, Französisch gesprochen, so sind drei Kabinen für mindestens je 2 Dolmetscher zu installieren. Die Größe der Dolmetscherkabinen ist jeweils für den transportablen Einsatz oder für die ortsfeste Installation genormt. Die Anzahl der Dolmetscher erhöht sich nach Empfehlung der AIIC (Association Internationale des Interprètes de Conférence) bei zahlreichen Kanälen auf mindestens drei oder mehr Dolmetscher je Sprachkabine. Der Konferenzteilnehmer hat je nach eingesetzter Technik einen Kopfhörer sowie eine Sprechstelle mit integriertem Sprachenwähler oder Empfänger, um aus den vorgegebenen Sprachen auswählen zu können. Einer Simultandolmetscheranlage ist meist eine Diskussionsanlage mit Sprechstellen vorgeschaltet.
Schnürboden	ist eine Zwischendecke im Theater oberhalb der Bühne, die auch als Seilboden oder Rollenboden bezeichnet wird. <sup>2</sup>
Schwerentflammbar	(Entflammbarkeit) ist ein Maß dafür, wie leicht sich ein Stoff bei natürlichen Temperaturen entzündet. Dies ist Teil des Brandverhaltens des Stoffes. Ein Beispiel für ein solches Maß ist die Lage des Flammpunktes. Die Entflammbarkeit ist nicht eins zu eins mit der Brennbarkeit gekoppelt, brennbare Stoffe können durchaus schwer entflammbar sein. <sup>2</sup>
Sofitte	ist in der Bühnentechnik eine, im gerade noch sichtbaren oberen Bereich der Bühne, aufgehängte Deckenkulisse. Die Sofitte verhindert die Einsicht in die Obermaschinerie. Durch die Art ihrer Aufhängung oder Bewegung gestattet sie die optische Vertiefung der Perspektive und die Erzielung verschiedener anderer Bühneneffekte. <sup>2</sup>
Softcases	leichtgewichtiger Version von Flightcases, meistens aus Kunststoff. Spotlight hat einen harten, scharfen Lichtstrahl und kann Gobos projizieren.
Stage Rider	(Technical Rider, meistens nur TecRider oder TechRider) ist ein Dokument, das die technischen Anforderungen eines Künstlers für seine Auftritte beschreibt. Meistens handelt es sich dabei um Musiker und Bands, die dadurch im Vorfeld einer Veranstaltung dem Veranstalter und den Ton- und Lichttechnikern die Planung erleichtern. <sup>2</sup>
Stagehand	ist im deutschsprachigen Raum eine Person, die beim Aufbau einer Bühne selbst und/oder der Bühnentechnik den ausgebildeten Veranstaltungstechnikern zuarbeitet. Synonym dazu sind die Begriffe Bühnen- oder Aufbauhelfer gebräuchlich. <sup>2</sup>
Stroboskop	ist ein Lichtblitzgerät. Blitzintervalle und Geschwindigkeit sind meist regulierbar. Szenografie (engl. scenography) kann abstrakt als die Lehre bzw. Kunst der Inszenierung im Raum verstanden werden. Szenografen arbeiten interdisziplinär in Theater, Film und Ausstellungen. <sup>2</sup>
Traversen	(engl.: Truss) sind in der Veranstaltungstechnik Trage- und Aufbaukonstruktionen. Meistens bestehen sie aus Aluminium, aber auch Traversen aus Stahl sind verbreitet. Oftmals werden 2-, 3- bzw. 4-Holmtraversen verwendet (auch 2-Punkt-, 3-Punkt- bzw. 4-Punkt-Traversen genannt). Aufbauformen sind: Stativ, Schwebend, Ground Support. <sup>2</sup>
TV-Zapfen	Bezeichnung für ein bestimmtes Verbindungselement zwischen einem Stativ und einem entsprechenden Aufsatz, z. B. einem Scheinwerfer. Durch eine Sicherungsschraube wird das unbeabsichtigte Herausheben aus der Befestigung verhindert. Üblich sind TV-Zapfen besonders im Bühnenbau für die schnelle und sichere Montage von Licht- und Tonsystemen. <sup>2</sup>
Veranstaltung	ist ein organisiertes, zweckbestimmtes Ereignis, mit einem begrenzten Zeitumfang, an dem eine Gruppe von Menschen teilnimmt. <sup>2</sup>
Veranstaltungstechnik	(VA-Technik) befasst sich mit der technischen Planung und Durchführung von Veranstaltungen, z. B. bei Feiern, Konzerten, Messen oder in Theatern. Die meist elektrischen und elektronischen Gerätschaften und Anlagen umfassen die Tontechnik (inkl. der Verstärker, Mischpulte, Mikrofone und Wiedergabegeräte), die Lichttechnik, die Videotechnik, die Bühne(n), Szeneflächen, Dekoration/Raumgestaltung, die Sicherheitstechnik, die Regelungs- und Steuerungstechnik, mechanische Elemente (z.B.: rotierende Bühnen), Pyrotechnik und die Stromversorgung. <sup>2</sup>
Washlight	hat ein diffuses Licht und wird meistens als Farbwechsler eingesetzt.

<sup>2</sup>[Quelle: <http://de.wikipedia.org>]